



# EUROPA Aktuell

Newsletter der drei bayerischen SPD-Europaabgeordneten

17. März 2017 - [www.bayernspd.eu](http://www.bayernspd.eu)

## Liebe Genossinnen und Genossen,

Frühlingswetter in Straßburg! Wir Abgeordneten hatten allerdings kaum Zeit, uns in die Sonne zu setzen, weil einige spannende Themen auf der Agenda der Plenarwoche standen. In diesem Newsletter berichten wir Euch von einigen Entscheidungen, die nicht abstrakt und „weit weg“ sind, sondern die uns alle betreffen. Dazu zählt der Beschluss, Waffenbesitz strenger zu handhaben. Der Erwerb und Besitz von Waffen (vor allem von halbautomatischen Feuerwaffen) wird künftig schärfer überwacht. Das bringt mehr Sicherheit für alle. Auch zum Abfallrecht haben wir abgestimmt: Wir wollen die Abfallmengen in der EU künftig deutlich verringern und mehr Materialien wiederverwerten. Produkte sollen länger funktionstüchtig sein. Und für die Tiere wollen wir auch noch etwas tun: Millionen von Nutzkaninchen werden in Europa unter katastrophalen Bedingungen gehalten und haben oft nur den Platz von zwei DinA 4-Blättern zur Verfügung. Wir haben die Kommission aufgefordert, Mindeststandards für die Zucht und Mast vorzulegen. Viel Spaß beim Lesen!

## EU-Feuerwaffenrichtlinie: Ein gelungener Kompromiss

von Kerstin Westphal

Das Plenum hat am Dienstag der neuen EU-Feuerwaffenrichtlinie zugestimmt. Sie wird die Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern erhöhen, gleichzeitig aber die Freiheit von Sport- und Jagdverbänden sowie Museen und SammlerInnen nicht einschränken. Wieso ich dies für ein wichtiges und gelungenes Resultat halte, lest ihr [hier](#).



## Was für Legehennen gilt, muss auch für Kaninchen gelten

von Maria Noichl

In der Plenarsitzung in Straßburg haben die Europaabgeordneten am Dienstag mehrheitlich dem Initiativbericht über die Mindestanforderungen für den Schutz von Nutzkaninchen zugestimmt. Er fordert die EU-Kommission dazu auf, einen Gesetzesvorschlag hinsichtlich der Mindeststandards bei der Zucht und Mast von Kaninchen vorzulegen.

[Hier zum Artikel](#)

# Kreislaufwirtschaft - Reform des Abfallrechts

von Ismail Ertug

Vor knapp einem Jahr hat die Europäische Kommission ihr Paket zur Kreislaufwirtschaft vorgelegt. Ein ambitioniertes Programm, welches ein integraler Bestandteil der Umweltpolitik von morgen ist. Langfristiges Ziel ist es, Produktlebenszyklen so zu gestalten, dass kaum, oder im idealen Fall, gar kein Abfall mehr entsteht. Das heißt, dass alle Bestandteile eines Produkts wiederverwendet werden können und/oder biologisch abbaubar sind. Der Fokus ist dabei auf alle Phasen des Produktlebenszyklus gerichtet.



[Hier zum Artikel](#)

Neues von der  
Europa SPD

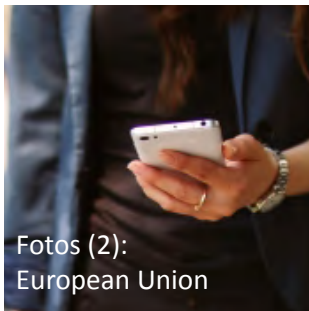


WIR IN  
EUROPA

Die SPD-Abgeordneten – Fraktion der  
Sozialdemokraten im Europäischen Parlament

STERNSTUNDE

[www.spd-europa.de](http://www.spd-europa.de)



Fotos (2):  
European Union

## Harte Kontrollen gegen Smartphone-Mineralien aus Konfliktregionen

Weder Smartphone noch Laptop, Tablet oder Auto würden ohne die Rohstoffe Zinn, Tantal, Wolfram oder Gold laufen. Auch in Schmuckgegenständen werden diese Mineralien verarbeitet. Das Problem: Im Streit um diese begehrten Bodenschätze fließt nicht selten Blut - zum Beispiel im Osten des Kongo. Aber auch in angrenzenden Ländern wie Ruanda, Uganda und Burundi.

[Hier zum Artikel](#)

## EU-Mittel massiv gegen Arbeitslosigkeit einsetzen

„Die Europäische Union muss ihre Schwerpunkte dort setzen, wo Europas Kräfte am meisten gebraucht werden“, betonte kürzlich Jens Geier, Vorsitzender der Europa-SPD und Mitglied im Haushaltsausschuss. Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments diskutierten am Dienstag ihre politischen Leitlinien für den Haushalt 2018. In ihren Leitlinien skizzieren die Abgeordneten, wie sie sich den europäischen Haushalt im nächsten Jahr vorstellen.

[Hier zum Artikel](#)



Newsletter der SPD-Europa unter  
[www.spd-europa.de/newsletter-abo](http://www.spd-europa.de/newsletter-abo)

Bayerische SPD-Europaabgeordnete  
Oberanger 38 - 80331 München  
[Hier zum E-Mail Kontakt](#)

